



Detailansicht des Registereintrags

Asklepios Kliniken Hamburg GmbH

Aktuell seit 30.06.2026 13:50:24

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Registernummer:	R002295
Ersteintrag:	28.02.2022
Letzte Änderung:	30.06.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	30.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Sonstiges Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: Rübenkamp 226 22307 Hamburg Deutschland Telefonnummer: +49401818826696 E-Mail-Adressen: zentrale@asklepios.com Webseiten: www.asklepios.com

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Wirtschaftliche Tätigkeit, Öffentliche Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

770.001 bis 780.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Joachim Gemmel**
Funktion: Geschäftsführer
2. **PD Dr. Sara Sheikhzadeh-Eggers**
Funktion: Geschäftsführerin
3. **Matthias Meyer**
Funktion: Geschäftsführer

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (9):

1. **Birthe Vogel**
2. **Uwe List**
3. **Philipp Noack**
4. **Thomas Hoffmann**
5. **Daniela Krüger**
6. **Kirsten Kolligs**
7. **Joachim Gemmel**
8. **PD Dr. Sara Sheikhzadeh-Eggers**
9. **Matthias Meyer**

Mitgliedschaften (5):

1. Gesundheitswirtschaft Hamburg e. V.
2. Hamburgische Krankenhausgesellschaft e. V.
3. Verband der Privatkliniken in Schleswig-Holstein e. V.
4. Verband der Privatkliniken in Hamburg e. V.
5. Wirtschaftsrat der CDU e.V. - Landesverband Hamburg

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (3):

Gesundheitsversorgung; Pflege; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Mit sieben Akutkliniken und einer Rehabilitationsklinik stellt die Asklepios Kliniken Hamburg GmbH den größten Klinikverbund an einem Standort in Europa dar. Sie versorgt jährlich rund die Hälfte aller Menschen in Hamburg, die eine Krankenhausbehandlung benötigen. Mit mehr als

14.500 Mitarbeitern ist die Asklepios Kliniken Hamburg GmbH der größte Arbeitgeber der Stadt und gehören mit 1.500 Ausbildungsplätzen zu den bundesweit bedeutendsten Ausbildern der Gesundheitsbranche. Ziel ist es, die Bevölkerung Hamburg weit aber auch darüber hinaus mit Krankenhausleistungen hoher Qualität unter Beachtung eines patientenorientierten und differenzierten Leistungsangebots kooperativ zusammenwirkender, leistungsfähiger Krankenhäuser zu versorgen. In diesem Kontext stellen sich auch auf Bundesebene zahlreiche politische Fragestellungen, die für das Unternehmen bei Mitgliedern der Bundesregierung sowie Bundestagsabgeordneten adressiert und relevante Gesetzgebungsverfahren von dort begleitet werden.

Konkrete Regelungsvorhaben (2)

1. GKV - BStabG - Änderung des Referentenentwurfs durch Briefe und E-Mails der GDs der Asklepios Kliniken Hamburg GmbH

Beschreibung:

Interessenvertretung zum Entwurf eines Gesetzes zur Stabilisierung der Beitragssätze in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz). Ziel der Interessenvertretung ist es, die Auswirkungen der vorgesehenen Maßnahmen auf die Finanzierung der gesetzlichen Krankenversicherung, die Beitragsentwicklung sowie die Versorgungssicherheit darzustellen und sachgerechte Rahmenbedingungen für Versicherte, Arbeitgeber, Krankenkassen und Leistungserbringer zu erreichen.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/6130 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Stabilisierung der Beitragssätze in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz)

Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Pflege [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2606260037 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 01.06.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. KHAG Krankenhausreformatanpassungsgesetz - Finanzierungssystem anpassen

Beschreibung:

Asklepios kritisiert, dass neue Vorhaltevergütungen weiterhin fallzahlabhängig wirken könnten und dadurch Bürokratie sowie Fehlanreize entstehen. Zudem sieht Asklepios durch

KHAG/Krankenhausreform zusätzliche Herausforderungen bei Finanzierung, Vergütung und Investitionsfähigkeit.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/2512 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Anpassung der Krankenhausreform -
(Krankenhausreformenpassungsgesetz - KHAG)

Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Pflege [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich
"Gesundheit" [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (1):

1. **Nachrüstung von Fahrradabstellanlagen Asklepios Klinik Barmbek Nord**
Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Hamburg
Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro
72 Fahrradabstellplätze für die Klinik

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

410.001 bis 420.000 Euro

Beträge über 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (3):

1. **Dr. Thomas Schunemann**
Betrag: 190.001 bis 200.000 Euro
Private Geldspende für medizinische Forschung
2. **Müller, hans-Peter**
Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro
Private Geldspende für medizinische Forschung

3. **Ulf Loose I**

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Private Geldspende für medizinische Forschung

Spende für Prof. Wülfing

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

[60037043_End_TE_KA2025.pdf](#)

Eigener Verhaltenskodex

[Verhaltenskodex.pdf](#)